

GZ.: A 8 – 674/2009-4  
Abteilung für Verkehrsplanung  
Radverkehrsmaßnahmen  
1. Projektgenehmigung über  
€2.000.000,-- in der AOG 2009-2010  
2. Nachtragskredit in Höhe  
von €1.710.000,-- in der AOG 2009

Graz, 11.2.2009

Finanz-, Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss

BerichterstatterIn:

.....

### **Bericht an den Gemeinderat**

Die Abteilung für Verkehrsplanung beantragt für den Zeitraum 2009-2010 eine Projektgenehmigung in Höhe von €2.000.000,-- und begründet dies wie folgt:

Den Radverkehr attraktiver zu machen, ist ein fixer Bestandteil der verkehrspolitischen Zielsetzungen der Stadt Graz. Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs werden sowohl durch Infrastrukturmaßnahmen (Radwegeausbau, Lückenschlüsse, Radabstellanlagen, Radverleihsysteme etc.) sowie Maßnahmen zur Hebung der Fahrradfreundlichkeit und Fahrradsicherheit (Verkehrssicherheits-Projektbegleitung, Aktionstage, Infoveranstaltungen etc.) gesetzt.

Vom Land Steiermark wurden bereits 2007 und 2008 Finanzmittel für Geh- und Radweg-Neubauten im Grazer Stadtgebiet zur Verfügung gestellt. 2009 und 2010 beabsichtigt das Land Steiermark nun eine massive Aufstockung der Mittel. Pro Jahr sollen rund €2.000.000,-- investiert werden, wenn die Stadt Graz die selbe Summe bereit stellt.

Eine Aufstellung der geplanten Projekte ist dem parallelen Fachstück zu entnehmen.

Der Stadtrechnungshof wurde lt. Abteilung für Verkehrsplanung gemäß § 6 GO f d StRH um eine Projektkontrolle ersucht. Eine Stellungnahme liegt in der Finanzdirektion zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

## **Finanzierung:**

Im Rahmen des AOG-Programmes 2006 - 2010 sind für 2009 auf der Fipos 5.61200.002990 „Straßenbauten, Radwege“ €290.000,-- vorgesehen. Somit besteht zur Abdeckung der oben genannten Projektkosten von €2.000.000,-- ein zusätzlicher Finanzbedarf von €1.710.000,-- für 2009. (Davon für 2009: €1.500.000,-- und für 2010: €500.000,--) Die Aufteilung auf zwei Jahre erfolgt deshalb, da es derzeit nicht absehbar ist, ob die Schlussrechnung noch 2009 einlangen wird.

Mit Beschlussfassung des Voranschlages 2009 (GR v. 11.12.2008) wurde das Projekt „Josef-Huber-Gasse“ in den AOG-Projektzeitraum 2011 – 2015 verschoben. Gleichzeitig wurde eine AOG-Reserve in Höhe von €8.425.000,-- geschaffen, die nun für neue AOG-Projekte der Jahre 2009 und 2010 zur Verfügung steht. Aus dieser Reserve sollen für das oben genannte Projekt €1.710.000,-- für 2009 und 2010 bereitgestellt werden. (Davon für 2009: €1.210.000,-- und für 2010: €500.000,--)

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

### **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI 130/1967 idF LGBI 41/2008 beschließen:

1. In der AOG 2009-2010 wird die Projektgenehmigung „Radverkehrsmaßnahmen“ mit Gesamtkosten in Höhe von €2.000.000,-- im Rahmen des AOG - Programms 2006-2010

<b>Projekt</b>	<b>Ges.Kost.</b>	<b>RZ</b>	<b>MB 2009</b>	<b>MB 2010</b>
Radverkehrsmaßnahmen	2.000.000	2009-2010	1.500.000	500.000
<small>RZ = Realisierungszeitraum</small>				
<small>MB = Mittelbedarf</small>				

beschlossen.

2. In der AOG des Voranschlages 2009 werden die Fiposse

5.61200.002990 „Straßenbauten, Radwege“

und

6.61200.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“

um je €1.710.000,-- erhöht.

Die Bearbeiterin:

Für den Abteilungsvorstand:

(Claudia Baravalle)

(Mag. Susanne Mlakar)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: